

Accuma Deutschland GmbH

Zittau

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	6.539.363,85	7.058.595,35
I. Sachanlagen	6.539.363,85	7.058.595,35
B. Umlaufvermögen	6.663.730,76	5.984.743,18
I. Vorräte	1.730.205,78	1.598.970,55
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.929.054,76	3.300.776,45
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.004.470,22	1.084.996,18
Aktiva	13.203.094,61	13.043.338,53
Passiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	9.320.004,37	9.388.116,52
I. Gezeichnetes Kapital	7.000.000,00	7.000.000,00
II. Gewinnvortrag	2.388.116,52	2.315.729,38
III. Jahresfehlbetrag	68.112,15	-72.387,14
B. Rückstellungen	50.147,00	57.922,00
C. Verbindlichkeiten	3.832.943,24	3.597.300,01
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.832.943,24	3.597.300,01
Passiva	13.203.094,61	13.043.338,53



Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Accuma Deutschland GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Zittau
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Dresden
Register-Nr.:	HR B 19732

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 150,00 Euro und 1.000,00 Euro wurden im Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. So weit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 149 TEuro (Vorjahr 325 TEuro) enthalten.

Die gesamten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die gesamten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.



Die gesamten sonstigen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Geschäftsjahr Personalkosten, Gewährleistungen, Abschlusserstellung, Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, sowie für ausstehende Rechnungen.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 3.832.943,24 Euro (Vorjahr: 3.597.300,01 Euro).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 40.

Konzernzugehörigkeit

Der Jahresabschluss der ACCUMA Deutschland GmbH wird in den Konzernabschluss der AIES S.a.p.A, Italien, einbezogen.

Unterschrift der Geschäftsführung

Zittau, den 19.07.2024

gez. Dr. Paolo Invernizzi

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 19.07.2024 festgestellt.